

Gebüll



Zusammenhalt, Teamgeist und eine „Wand“ im Tor als Rezept

#gekommenumzubleiben demonstrierten die Löwen Frankfurt auch nach der Länderspielpause zum Deutschland Cup. Nach etwas Pech in Düsseldorf, erkämpften sich die Löwen vor heimischen Publikum wichtige drei Punkte gegen Bremerhaven. Weiter so, Jungs - auf geht's Löwen!

Titelstory

Fritzmeier: „Wir haben das, was ich mir vorgestellt und erhofft hatte, voll erfüllt.“

Seite 2 und 3

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2022/23 präsentiert von:



**DOMINIK
BOKK
#78**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A.	Pkt.
1	DOMINIK BOKK	20	11	13	24
2	CARTER ROWNEY	20	5	19	24
3	BRENDAN RANFORD	14	9	10	19
4	BRETT BREITKREUZ	16	7	5	12
5	DAVIS VANDANE	20	2	10	12
6	RYLAN SCHWARTZ	15	5	4	9

TOPSCORER

TABELLE

Saison 22/23 präsentiert von:
Stand: 22. Spieltag



Tag	Klub	Sp.	PPG	Pkt.	Tore
1	EHC Red Bull München	22	2.136	47	74-50
2	Adler Mannheim	21	1.952	41	65-47
3	ERC Ingolstadt	21	1.762	37	62-49
4	Pinguins Bremerhaven	22	1.727	38	65-56
5	Grizzlys Wolfsburg	21	1.667	35	60-55
6	Löwen Frankfurt	20	1.65	33	59-58
7	Straubing Tigers	21	1.619	34	66-63
8	Düsseldorfer EG	20	1.6	32	58-51
9	Kölner Haie	20	1.55	31	66-58
10	Iserlohn Roosters	20	1.45	29	58-61
11	Nürnberg Ice Tigers	21	1.333	28	62-74
12	Schwenninger Wild Wings	20	1.2	24	43-50
13	Eisbären Berlin	20	1.15	23	59-68
14	Augsburger Panther	20	0.85	17	37-61
15	SC Bietigheim Steelers	21	0.762	16	46-79

GEGNER

präsentiert von:



DO, 24.11. - 19.30 UHR
STRAUBING TIGERS

SEITE 10

Franz-David Fritzmeier: "Wir haben das, was ich mir vorgestellt und erhofft hatte, voll erfüllt."

Sportdirektor Franz-David Fritzmeier über den bisherigen Verlauf der PENNY DEL und die Verletzungsserie

Etwas mehr als ein Drittel der PENNY DEL-Hauptrunde ist absolviert. Zeit, um ein Zwischenfazit zu ziehen. Löwengebrüll-Mitarbeiter Michael Löffler befragte aus diesem Grund Sportdirektor Franz-David Fritzmeier.

Löwengebrüll: Fangen wir recht allgemein an. Wie zufrieden bist du mit dem bisherigen Saisonverlauf?
Fritzmeier: Sehr zufrieden. Wir haben das, was ich mir vorgestellt und erhofft hatte, voll erfüllt. Wir waren vom ersten Spiel an da, die Spieler haben die aus dem Aufstieg geschöpfte positive Energie voll genutzt. Wir haben in dem bis zum Deutschland Cup andauernden ersten Drittel der Hauptrunde fleißig gepunktet, uns ein Polster nach unten erspielt. Die Mannschaft hat dabei sehr viel Selbstvertrauen getankt, ohne das wir viele der engen Partien nicht gewonnen hätten.

Löwengebrüll: Was hat dich bisher am positivsten überrascht?

Fritzmeier: Das wir das hohe Tempo in der PENNY DEL auf Anhieb mitgehen konnten. Toll finde ich, dass die Mannschaft cool bleibt, sich von Rückständen nicht entmutigen lässt, sondern bis zur letzten Sekunde weiterkämpft. Und, dass jeder seinen Job ordentlich erledigt.

Löwengebrüll: Wo liegen die Löwen noch hinter den Erwartungen zurück?

Fritzmeier: Auch das möchte ich eher positiv beantworten. Wir haben relativ sehr viele Tore geschossen, obwohl unser Powerplay noch nicht hundertprozentig funktioniert. Da gibt es sicherlich noch Steigerungspotential. Aber ich möchte nicht ein besseres Überzahlspiel gegen weniger Punkte eintauschen.

Löwengebrüll: Welches Match der Löwen hat dir am besten gefallen?

Fritzmeier: Das war gleich unser erstes Saisonspiel in Wolfsburg. Wir lagen als Neuling 0:2 zurück. Die Mannschaft hat aber nicht resigniert, sondern super gearbeitet und noch 5:2 gewonnen. Dieses Match hat mir viel Spaß gemacht.

Löwengebrüll: Wer war für dich der bisher stärkste Gegner?

Fritzmeier: Eindeutig die Adler Mannheim.

Löwengebrüll: Gegen die geht es am Dienstag erneut. Was können die Löwen besser machen, damit es diesmal zu Punkten reicht?

Fritzmeier: In erster Linie spielen wir daheim, haben die geballte Zuschauerfront hinter uns. Das ist sicher ein wichtiger Faktor. Um die Adler zu schlagen, musst Du eigentlich in Bestbesetzung an-

treten, die beste Performance an den Tag legen und hoffen, dass der Gegner keinen Sahnetag erwischt. Pech für uns ist, dass der Mannheimer Kader immer kompletter wird, während wir Spiel um Spiel Akteure verletzungsbedingt verlieren. Wir müssen sehr clever agieren, dürfen den Gegner nicht in sein gewohntes Spiel kommen lassen. Jeder muss bei uns bis zum Umfallen kämpfen. Und dann müssen wir hoffen, dass die Adler nicht ihren besten Tag haben werden.

Löwengebrüll: Du hast soeben das enorme Verletzungsspech erwähnt. Zufall?

Fritzmeier: Nein. Die Spiele in der PENNY DEL sind sehr intensiv, erheblich mehr als zu der Zeit, als es noch keinen Abstieg aus dem Oberhaus gab. Praktisch alle Teams haben viele Verletzte. Unser Pech ist, dass es so geballt kam. Nun hat es auch noch Reece Scarlett erwischt, der uns über einen unbestimmten Zeitraum fehlen wird. Es sind keine Muskelverletzungen, sondern durch die Bank langwierige Verletzungen. Das Problem ist, dass je kleiner der Kader wird, desto Mehrbelastung kommt auf jeden Einzelnen. Und die erhöht wiederum das Verletzungsrisiko.

Löwengebrüll: Wer von den Verletzten könnte am ehesten bald zurück sein?

Fritzmeier: Wir schicken alle Verletzten aktuell zu Untersuchungen, die uns mehr Aufschluss geben könnten. Ich persönlich hoffe, dass Nathan Burns und eventuell Ryon Moser bald spielen können. Das genaue Datum eines Comebacks können wir nur bei dem für fünf

Spiele gesperrten Ryan Olsen sagen: Er wird am 1. Dezember in Köln erstmals wieder dabei sein. Meine Hoffnung ist, dass sich die Verletzungsliste spätestens zu Weihnachten lichtet und der Trainer dann endlich wieder aus den Vollen schöpfen kann.

Löwengebrüll: Von heute an warten auf die Mannschaft in sechs Wochen 17 Spiele, bis zum 2. Weihnachtstag sind es elf. Wie soll es mit dem Minikader gehen?

Fritzmeier: Aktuell sind allein fünf Stürmer verletzt, einer ist gesperrt. Erfolgreich mit drei Reihen spielen können über einen längeren Zeitraum nur Teams wie München oder Mannheim, die eine unglaubliche individuelle Stärke aufs Eis bringen. Unser Problem ist nicht nur die zusätzliche Belastung, die jeder auf sich nehmen muss, sondern auch die Tatsache, dass die Spieler auch schon aus der vergangenen Saison gewöhnt sind, durch den regelmäßigen Einsatz von vier Reihen längere Erholungspausen zwischen den Eiszeiten auf der Bank verbringen zu können und sich nun umstellen müssen. Jammern hilft uns aber nicht weiter. Ja, die Situation ist schlecht für uns. Aber es bleibt uns nichts anderes übrig: Wir müssen die Kräfte bündeln, um jeden Zentimeter Eis kämpfen und hoffen, auch in der misslichen Lage so viele Punkte wie möglich zu ergattern.

Löwengebrüll: Denkst du da nicht an weitere Verpflichtungen?

Fritzmeier: Aktuell nicht. Zum einen ist der Markt völlig leer. Die AHL gibt keine Spieler frei, lässt die überzähligen Cracks aus Angst vor Corona-Ausfällen lieber auf der Tribüne sitzen, verkauft wird niemand. Und dann muss man auch daran denken, dass wir, wenn alle zurückkommen, bereits 16 Stürmer im Kader haben.

Löwengebrüll: Dennoch bist du während des Deutschland Cups aktiv gewesen und haben zwei Stürmer nachverpflichtet. War es da nicht schwierig?

Fritzmeier: Schon. Der Markt war auch da ziemlich leergefegt. Diejenigen Spieler, die von den Agenten seit dem Saisonbeginn angeboten wurden, fanden nicht umsonst keine Abnehmer.

Es war also kein Zufall, dass außer uns nur noch eine Mannschaft während des Deutschland Cups einen neuen Spieler unter Vertrag nahm.

Löwengebrüll: Wie bist du zu den Spielern also gekommen?

Fritzmeier: Ich hatte auch etwas Glück, genau zum richtigen Zeitpunkt dran zu sein.



TITELSTORY

Löwengebrüll: Warum gerade diese beiden Stürmer?

Fritzmeier: Ich hatte den Markt stets im Blickpunkt, habe aufmerksam verfolgt, was sich tut. So wusste ich auch, dass Chad Nehring in Frankreich nur einen auf drei Monate befristeten Vertrag hatte. Grenoble hat ihn gezielt nur für die voraussichtliche Dauer der Teilnahme an der Champions League geholt. Ich habe ihn immer beobachtet, denn als Kanadier mit einem deutschen Pass ist er doppelt wertvoll, denn er belastet nicht das Kontingent der erlaubten Ausländer. Was Jerry D'Amigo anlangt, war ich im ständigen Kontakt mit seinem Agenten. In beiden Fällen hat uns sicher auch geholfen, dass wir uns bis dahin einen guten Namen erarbeitet hatten.

Löwengebrüll: Wie bist du mit den beiden zufrieden?

Fritzmeier: Für ein endgültiges Urteil ist es sicher noch zu früh. Ich kann nur die ersten Eindrücke beschreiben. Und die sind bei beiden positiv. Sie haben sich schnell ins Team eingefügt. Chad ist ein zusätzlicher Center, ist stark am Bullypunkt. Er arbeitet im Powerplay im Slot, übernahm dort aktuell die Rolle von Brett Breitzkreuz. Jerry ist kämpferisch stark, ist ein sehr wertvoller Unterzahlspieler. Er bringt viel Energie mit, ist für jeden ein sehr unangenehmer Gegenspieler. Durch sie haben wir neue Komponenten in unser Spiel bekommen.

Löwengebrüll: Wenn wir bei der Beurteilung der Spieler sind. Hast du erwartet, dass Jake Hildebrand auf Anhieb zu den stärksten PENNY DEL-Keepern zählen wird?

Fritzmeier: Er hat bereits in den Playoffs gezeigt, was er kann. In der DEL2 war er oft nicht so gefordert, jetzt steht er meistens im Mittelpunkt. Ich freue mich sehr, dass wir ihm die Chance gegeben haben, mit uns in die PENNY DEL zu gehen. Er hat im Sommer super an sich gearbeitet, ist nun ein riesiger Rückhalt. Jake ist enorm wichtig für uns. Denn ohne einen überragenden Goalie kannst Du gegen starke Teams nicht bestehen.

Löwengebrüll: Welcher von den aus der DEL2 mitgekommenen Spieler hat dich außer Jake noch positiv überrascht?

Fritzmeier: Ich bin von keinem von ihnen enttäuscht. Die meisten hatten ja schon PENNY DEL gespielt. Wenn ich von einer positiven Überraschung sprechen soll, dann ist es Daniel Wirt. Ein großes Talent, das in der DEL2 sein Potential nur selten abgerufen hat. Ich habe immer gesagt, dass ich auf den Durchbruch bei ihm warte. In der PENNY DEL spielt er nun stärker als eine Klasse darunter.

Löwengebrüll: Und von den Spielern, die du vor der Saison neu geholt hast?

Fritzmeier: Ich wusste, dass Carter Rowney, Dominik Bokk und Brendan Ranford starke Spieler sind. Aber diese Reihe hat die Erwartungen noch übertroffen. Die drei passen hervorragend zueinander, ergänzen sich super. Ich freue mich schon auf den Tag, an dem das Trio wieder gemeinsam aufs Eis gehen wird.

Löwengebrüll: Ein Faustpfand waren bisher auch die Fans. Wie bist du mit dem Zuschaueraufkommen

zufrieden?

Fritzmeier: Ich bin begeistert. Obwohl Mannheim am Dienstag zum ersten Mal kommt und die Zuschauer magneten Berlin sowie Köln noch gar nicht in Frankfurt ihre Visitenkarte abgegeben hatten, haben wir stets in einer gut gefüllten Halle gespielt. Toll, dass es so gut angenommen wurde. Die tolle Stimmung ist mit ein Grund dafür, dass wir daheim eine Macht darstellen.

Löwengebrüll: Welche der 15 PENNY DEL-Mannschaften ist bisher hinter den Erwartungen geblieben?

Fritzmeier: Das ist eindeutig Titelverteidiger Eisbären Berlin.

Löwengebrüll: Schreibst du Augsburg und Bietigheim bereits ab?

Fritzmeier: Keineswegs. Sie haben starke Spieler im Kader. Lass sie eine Serie hinlegen und dann sind sie sofort wieder im Rennen.

Löwengebrüll: Die Löwen haben von Anfang an in der oberen Tabellenhälfte gelegen. Wird es nicht Zeit, das Saisonziel nach oben zu korrigieren?

Fritzmeier: Keineswegs. Wir sagen nach wie vor: „Wir sind gekommen, um zu bleiben“. Die Liga ist sehr ausgeglichen, wir werden in den nächsten Wochen mit einem Minikader drei Matches in der Woche bestreiten müssen. Da kann man schnell in der Tabelle nach unten rutschen. Aber ich bin zuversichtlich, dass die Mannschaft alles geben wird und auch im September 2023 zu den dann nur noch 14 PENNY DEL-Mannschaften gehören wird.



ELEKTRISIERT UNSERE WELT



über
9.000€
Toyota
Umweltprämie!²

TOYOTA EASY LEASING
379 €¹

TOYOTA **bZ**

DER NEUE TOYOTA bZ4X

Stromverbrauch für den Toyota bZ4X (Frontantrieb) 150 kW (204 PS): Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 18,2-15,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 392-450 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung.

¹Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota bZ4X mit Frontantrieb, **Anschaffungspreis: 42.921,46 € zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung 8.000,00 € (3.500,00 € durch Kunde + 4.500,00 € durch Kunde als Umweltprämie² ist der förderfähige Erstattungsbeitrag, der vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf Antrag und bei Vorliegen der Voraussetzungen rückerstattet wird), Gesamtbetrag 26.192,00 € **zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 5,59%, effektiver Jahreszins 5,74%, 48 mtl. Raten à 379,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2022** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

²Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil an der Leasingsonderzahlung in Höhe von 4.500,00 €, welche auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.568,54 € (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie, Händler-Nachlass und Leasingsupport). Der Antrag muß bis zum 31.08.2023 eingereicht werden. Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die BAFA Prämie muss durch den Kunden beantragt werden! **Nur solange der Vorrat reicht, der Bestand an Fahrzeugen ist nicht garantiert.** Informationen zum aktuellen Bestand erhalten Sie bei uns. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

NIX
auto-nix.de

Autohaus NIX GmbH **63607 Wächtersbach (Firmensitz)**
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1, • 06196 - 8871 80

63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790
36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00

SAISON 2022/23

LÖWEN FRANKFURT



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
A	Fr., 16. September 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	2:5
H	So., 18. September 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	3:4
H	Fr., 23. September 2022	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:2
A	So., 25. September 2022	14:00 Uhr	vs. Eisbären Berlin	5:4 OT
A	Di., 27. September 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	3:2
H	Fr., 30. September 2022	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:3 n.P.
A	So., 2. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3 OT
H	Fr., 7. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:3
A	So., 9. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	0:1
A	So., 16. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Di., 18. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	3:2
H	Fr., 21. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	5:3
A	So., 23. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	2:4
A	Fr., 28. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	5:1
H	So., 30. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	2:3 OT
H	Di., 1. November 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	5:4
A	Fr., 4. November 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	1:2 n.P.
H	So., 6. November 2022	19:00 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	2:3 OT
A	Fr., 18. November 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:1
H	So., 20. November 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven (Family Day)	2:1
H	Do., 24. November 2022	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	
A	So., 27. November 2022	14:00 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
H	Di., 29. November 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	
A	Do., 1. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	So., 4. Dezember 2022	13:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
H	Fr., 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
A	So., 11. Dezember 2022	19:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	
H	Do., 15. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	
A	So., 18. Dezember 2022	14:00 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	Di., 20. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	Fr., 23. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	
A	Mo., 26. Dezember 2022	16:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
A	Mi., 28. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
H	Fr., 30. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	
A	Mo., 2. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	
A	Mi., 4. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	
H	Fr., 6. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
A	So., 8. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	
A	Fr., 13. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	
H	So., 15. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	Do., 19. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
A	So., 22. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	
H	Mi., 25. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
A	Fr., 27. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
H	So., 29. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	
A	Fr., 3. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	
H	So., 5. Februar 2023	14:00 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	So., 12. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	
A	Di., 14. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
A	Fr., 17. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
H	So., 19. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Adler Mannheim	
H	Di., 21. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	
A	Fr., 24. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
H	Di., 28. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	
A	Fr., 3. März 2023	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	So., 05. März 2023	14:00 Uhr	vs. Augsburger Panther	

Siege in Orange



Clubfakten



GEGRÜNDET 1991
TRAINER Gerry Fleming
KAPITÄN Reid McNeill
TOP-SCORER Dominik Bokk

2021/2022 DEL2-Meister
 2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
 2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
 2018/2019 Finale DEL2
 2017/2018 Halbfinale DEL2
 2016/2017 DEL2-Meister
 2015/2016 Viertelfinale DEL2
 2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

Top-Scorer der PENNY DEL

Hauptrunde 2022/23



**PLACHTA
 MATTHIAS
 #22**



Pl.	Spieler	Klub.	T.	A	Pkt.
1	MATTHIAS PLACHTA	MAN	9	19	28
2	DOMINIK BOKK	FRA	11	13	24
3	CARTER ROWNEY	FRA	5	19	24
4	MATTHEW WHITE	EBB	6	17	23
5	MARK ZENGERLE	STR	4	19	23
6	TAYLOR LEIER	STR	9	12	21

TOPSCORER

**NATUR IST
 UNSER BIER!**



*Aus dem Herzen
 der Natur.*

Mannschaft des Jahres 2022

Löwen setzen sich in der Kategorie „Mannschaft des Jahres national 2022“ mit großem Vorsprung durch



Die Löwen Frankfurt wurden bei der 10. Frankfurter Sportgala in den Mainarcaden als „Frankfurter Mannschaft des Jahres 2022 national“ ausgezeichnet. 60 Prozent der an der Wahl beteiligten Frankfurter Bürgerinnen und Bürger votierten für den DEL2-Meister und aktuellen PENNY DEL-Club. So klar war das Voting in keiner anderen Kategorie.

„Diese Ehrung macht uns sehr stolz. Wenn man in einer so großen Sportstadt derart ausgezeichnet wird, muss man schon Einiges geleistet haben“, erklärte auf der Bühne **Sportdirektor Franz-David Fritzmeier**, der mit allen Spielern, Trainern und Betreuern, die

an dem Gewinn der Meisterschaft beteiligt waren, an dem feierlichen Festakt teilnahm.

„Eine solche Wertschätzung ist für uns Spieler wichtig. Ebenso für unsere Fans“, sagte stellvertretend für die Mannschaft **Brett Breitzkreuz**. Sportdezernent Mike Josef bezeichnete den Aufstieg in die DEL als einen Traum, der in Erfüllung gegangen sei. „Für unsere Stadt sind die Löwen ein Aushängeschild. Ihr Auftreten ist eine Werbung für die Stadt Frankfurt, welche man mit Geld nie bezahlen könnte. Mit dieser Wahl können wir nur Danke sagen“, so der frischgebackene Kandidat für das Oberbürgermeisteramt weiter.

FANBILD DER WOCHE



Der Löwen-Fannachwuchs war begeistert, als beim Halligalli Family Day drei wichtige Punkte und ein phänomenaler Sieg gegen die Fischtown Pinguins auf dem Eis erkämpft wurden. Kilian, Lena und Amelie (v.l.n.r.) waren vor, während und nach dem Spiel total begeistert und freuen sich bereits jetzt auf den kommenden Family Day im Februar. Neue Fans für die Zukunft sind schon mal sicher.

**PARTNER
DES SPORTS...**

**B&M
MARKETING**

Exklusiver
Vermarkter von

**Sport
Bild**

www.bm-marketing.net

POWER-BREAK

Power-Break-Gewinnspiel



BESTZEIT
06.11.2022 – Vincent – 25,66 Sek.

Bewirb dich jetzt!

Macht beim Power-Break-Gewinnspiel unserer Partner mit, bei dem ihr am Ende der Saison ein E-Bike im Löwen-Design im Wert von 3.000 Euro gewinnen könnt. **Aufgabe ist:** Mit dem mit Spikes ausgestatteten Lastenrad im Power-Break des 2. Drittels, die schnellste Runde der Saison, um die beiden Tore zu fahren. Pro Heimspieltag suchen wir eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer. Meldet euch unter regner@loewen-frankfurt.de, wenn ihr mit dem Lastenrad über das Eis brausen wollt.



powered by
MARX
FORTSCHRITT MIT SYSTEM
www.marx24.de



WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z

fgvw.de

**Die Mannschaft
für Ihren Erfolg.**

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN
& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.



Schmerzhaftes Revanche am Family Day!



Löwen Frankfurt vs. Fishtown Pinguins

2:1 – Mit einem 2:1-Erfolg am Halligalli Kinderwelt-Family Day nehmen die Löwen erfolgreich Revanche für die Niederlage beim Heimspielauftritt in die PENNY DEL.



Frankfurt (MK) – Schon im Vorfeld der Saison waren sich Experten und auch Löwen-Dompteur Franz-David Fritzmeier einig: Um eine erfolgreiche Saison zu spielen, müssten die Löwen Frankfurt die heimische Eissporthalle in eine Festung verwandeln.

Und tatsächlich entwickelte sich die Höhle der Löwen zu einem Garant des bisherigen Erfolgs: Einzig bei der Heimpremiere konnten die Fishtown Pinguins die Zähler aus der Mainmetropole entführen – trotz eines zwischenzeitlichen 3:0-Vorsprungs. Entsprechend motiviert gingen die ersatzgeschwächten Löwen ins Rückspiel mit den Nordlichtern – und nahmen vor 6.021 Zuschauern dank der Treffer ihrer beiden deutschen Stürmer Dominik Bokk und David Elsner mit einem 2:1-Sieg erfolgreich Revanche.

Neue Reihen scoren gut

Ohne die Verletzten Brendan Ranford, Rylan Schwartz, Brett Breitzkreuz, Ryon Moser sowie den gesperrten Ryan Olsen suchten die Löwen beim Wiedereinstieg am Freitag in Düsseldorf noch die offensive Abstimmung.

So sortierte Head Coach Gerry Fleming die Offensivreihen neu und ließ die beiden Neuzugänge Chad



Nehring und Jerry D'Amigo mit David Elsner gemeinsam in Reihe 2 stürmen, Dylan Wruck gesellte sich an die Seite der beiden Löwen-Topscorer Carter Rowney und Dominik Bokk.

Die neu formierte Paradeformation schlug denn auch gleich zu. Hatte der letztjährige Löwen-Topscorer Dylan Wruck in der 11. Spielminute unmittelbar vor dem Powerbreak mit einem Pfortentreffer noch Pech, ließ es Toptorschütze Dominik Bokk wenig später im Kasten der Pinguine klingeln. Auf Zuspiel seines kongenialen Partners Carter Rowney netzte der Nationalspieler zur Führung ein (17.).

Rohes Mitteldrittel

Doch die Gäste hatten eine schnelle Antwort parat: der in Niagara-on-the-Lake geborene Alex Friesen stoppte einen Vorstoß der Hausherren an der Mittellinie und bediente seinen deutsch-tschechischen Linksaußen aus Frydek-Mistek, der noch vor dem Mitteldrittel ausglich (20.).

Dieses sollte sich für die Löwen extrem schmerzhaft gestalten, da die Gäste eine deutlich rauere Gangart wählten. Zunächst attackierte Antti Tyrväinen Löwen-Topscorer Dominik Bokk mit einem Check gegen den Kopf, der nach Ansicht des Video-Beweises durch die Unparteiischen Benjamin Hoppe und Gordon Schukies mit einer Matchstrafe belegt wurde (31.).

Die beste Nachricht aus Löwen-Sicht im sich anschließenden fünfminütigen Überzahlspiel sollte jedoch die Rückkehr von Dominik Bokk aufs Eis bleiben, Zählbares sprang für die Frankfurter auch aufgrund



einer Strafe gegen den zuvor Gefaulten (35.) nicht heraus. Auf die zweite Gelegenheit einer fünfminütigen Überzahl im Mitteldrittel hätten die Mannen aus Mainhattan jedoch gerne verzichtet – bezahlten sie diese doch mit dem Verlust eines weiteren Schlüsselspielers. Verteidiger Reece Scarlett musste nach dem rüden Angriff Philipp Samuelssons gegen den Kopf benommen vom Eis geführt werden (39.).

Hildebrand hält Dreier fest

Auch im zweiten Anlauf offenbarte sich einmal mehr das Dilemma der Löwen: In Überzahl fehlt dem Aufsteiger weiterhin die Durchschlagskraft. So bedurfte es einer weiteren Strafzeit gegen die Gäste, ehe David Elsner bei doppelter Überzahl den Knoten durchschlug.

Ein abgefälschtes Zuspiel Dominik Bokks veredelte der Ex-Nationalspieler zur erneuten Führung (44.) und läutete damit eine Abwehrschlacht ein, in dessen Fokus fortan Löwen-Schlussmann

Jake Hildebrand stand.

Angetrieben vom dänischen Blueliner Philipp Bruggisser, der alleine 13 Schüsse auf den US-amerikanischen Keeper der Löwen abfeuerte, versuchten sich die Pinguine an einem neuerlichen späten Comeback in der Eissporthalle.

Doch ganz gleich was die Gäste versuchten, Hildebrand und seine Vorderleute bekamen irgendein Körperteil zwischen Puck und Torlinie, so dass der Dreier den Gastgebern nicht erneut durch die Krallen rutschte.

Duell der Raubkatzen

Weiter geht es für das Löwen-Rudel am Donnerstag mit einem Duell der Raubkatzen – und der Gegensätze. Denn mit den aus Niederbayern anreisenden Straubing Tigers gibt das beste Powerplay der Liga seine Visitenkarte in der Eissporthalle ab.

Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven 2:1 (1:1, 0:0, 1:0)



Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:



Rhein-Main EXTRA TIPP **LÖWEN** *Gebirg* AUSGABE 07 SONNTAG, 06.11.2022

Als Team kompakt bleiben und weiterhin eine Einheit bilden!

Titelstory
Rufen Mauer im Hintergrund:
„Wir arbeiten auf beiden Seiten des Pucks sehr hart.“
Seite 2

LÖWEN TOP-SCORER

Sp.	PPG	Pkt.	Time
1. Eric Hildebrand	11	2	38:47
2. David Elsner	10	2	35:02
3. Phillip Samuelsson	10	2	35:07
4. Phillip Samuelsson	10	2	35:07
5. Phillip Samuelsson	10	2	35:07

TABELLE

Platz	Team	Sp.	Pkt.	PPG	Pkt.	Time
1.	ERC Ingolstadt	18	38	2,1	38	67:47
2.	SC Bielefeld	18	32	1,8	32	64:44
3.	SC Rastatt	18	28	1,6	28	59:44
4.	SC Bad Nauheim	18	26	1,4	26	56:44
5.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	24	1,3	24	54:44
6.	SC Weiden	18	22	1,2	22	52:44
7.	SC Kassel	18	20	1,1	20	50:44
8.	SC Bayreuth	18	18	1,0	18	48:44
9.	SC Füssen	18	16	0,9	16	46:44
10.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	14	0,8	14	44:44
11.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	12	0,7	12	42:44
12.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	10	0,6	10	40:44
13.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	8	0,4	8	38:44
14.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	6	0,3	6	36:44
15.	SC Garmisch-Partenkirchen	18	4	0,2	4	34:44

ROWNEY CARTER #17

PRIME TIME fitness

WAS FÜR ONE BARE!

DIE HEUTIGE BEUTE REWE WIRD EUCH REGALIERT VON

Rhein-Main EXTRA TIPP **LÖWENGEBRÜLL** SONDERAUSGABE

LÖWEN FRANKFURT TEAM 06.2022/23

PRIME TIME fitness

Rhein-Main
**EXTRA
TIPP**



WIR MACHEN KÜCHE

Traditionelles Familienunternehmen
seit 1964

**OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT**

WEKUMAT
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Eisenfeld / Rück
www.wekumat.de

All-time-stats

präsentiert von **PENNY.**

Pflichtspiele in der PENNY DEL: 125 Spiele

	gegen	
LÖWEN FRANKFURT		STRAUBING TIGERS
59	SIEGE	66
16,07%	PP QUOTE	33,88%
6	TABELLENPLATZ	7
196	STRAFMINUTEN	196

Gemeinsam brüllen. **PENNY.**

TEAM 2022/2023 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#1 Jonas Gähr
14.02.2002 | GER
191 cm | 89,2 kg | links



#30 Jake Hildebrand
19.06.1993 | USA
183 cm | 83 kg | links



#53 Bastian Flott-Kucis
21.04.1997 | GER
180 cm | 95,3 kg | links

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg | links



#5 Markus Freis
07.06.2003 | GER
180 cm | 84 kg | rechts



#6 Kevin Maginot
25.07.1994 | GER
190 cm | 97 kg | links



#24 Reece Scarlett
31.03.1993 | CAN
185 cm | 84 kg | rechts



#25 Paul Reiner
13.04.2002 | GER
180 cm | 82 kg | links



#55 Davis Vandane
24.04.1992 | CAN
193 cm | 91 kg | rechts



#59 Maximilian Gläßl
13.03.1997 | GER
189 cm | 90 kg | links



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
186 cm | 89 kg | rechts



#93 Simon Sezemsky
28.06.1993 | GER
184 cm | 85 kg | rechts

STÜRMER



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 81 kg | links



#9 Jerry D'Amigo
19.02.1991 | USA
180 cm | 91 kg | links



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 86 kg | links



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg | rechts



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg | rechts



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg | rechts



#19 Ryon Moser
09.05.1992 | GER/CAN
183 cm | 77 kg | links



#22 Dylan Wruck
23.09.1992 | GER/CAN
175 cm | 81 kg | links



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
181 cm | 82 kg | rechts



#29 Brett Breitkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg | links



#45 Carson McMillan
10.09.1988 | CAN
185 cm | 92 kg | links



#61 David Elsner
22.03.1992 | GER
183 cm | 83 kg | rechts



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg | rechts



#81 Ryan Olsen
25.03.1994 | CAN
188 cm | 88 kg | rechts



#82 Magnus Eisenmenger
06.04.2000 | GER/SWE
186 cm | 82 kg | links



#95 Brendan Ranford
03.05.1992 | CAN
177 cm | 88 kg | links





Packender Schlussabschnitt in Düsseldorf



Düsseldorfer EG vs. Löwen Frankfurt

4:1 – Löwen unterliegen in Düsseldorf mit 1:4
Frankfurt muss sich trotz gutem Spiel der Neuzugänge geschlagen geben.

Düsseldorf (CF) – An diesem Freitagabend waren die Löwen Frankfurt zu Gast bei den Rheinländern der Düsseldorfer EG im PSD Bank Dome. Nach zwei defensiven Dritteln, nahm das Spiel in den letzten 20 Minuten Fahrt auf. Das Tor für die Löwen erzielte Chad Nehring (57.).

Anfangsschwierigkeiten

Alex Barta, der Kapitän der Düsseldorfer, sorgte gleich nach zwei Minuten für das erste Powerplay der Löwen, was diese aber nicht in die Führung ummünzen konnten. Die Großchance von Dominik Bokk (6.) – welcher im Alleingang aufs Tor stürmte – konnte von Henrik Haukeland vereitelt werden. Auch Jake Hildebrand wurde mit einem Fernschuss von Joonas Järvinen (12.) getestet, hielt den Puck aber sicher in der Fanghand. Drei Minuten später verzog Frankfurts Neuzugang Jerry D'Amigo seinen Schuss aus dem linken Slot über das Tor.

Insgesamt war es auf beiden Seiten ein zerfahrenes Drittel mit guten, defensiven Leistungen der Frankfurter.

Ein Spiel der Torhüter

In der 24. Minute fiel das erste Tor für die Düsseldorfer. Justus Böttner legte den Puck aus dem linken Slot für Stephen Harper ab, welcher hinter dem Tor stand und Jake Hildebrand mit seinem Schuss von hinten traf.

Trotz der Führung steigerten die Rheinländer ihre Intensität nicht

und der mittlere Abschnitt des Spiels entwickelte sich ähnlich wie der Erste. Daniel Wirt erspielte mit einem Schuss von der blauen Linie eine weitere Großchance, welche Haukeland erneut sicher parierte. (33.)

Viele unnötige Strafen auf beiden Seiten machten das Spiel enger, doch keiner konnte die Powerplays für sich nutzen. Die Special-Teams blieben auch in Unterzahl stabil.

Späte Entscheidung in kämpferischer Partie

Beide Teams erkämpften sich Richtung Ende der Partie mehr Chancen und das Spiel wurde deutlich enger. Luca Zitterbart baute mit seinem Treffer die Düsseldorfer Führung weiter aus (51.). Hildebrand war in dieser Situation chancenlos, da ihm zahlreiche Spieler die Sicht verdeckten.

Nachdem Josef Eham wegen Beinstellens auf die Strafbank musste, holte Carson McMillan zum One-Timer aus und Chad Nehring fälschte zum Anschlusstreffer ab (57.). Somit erzielte der Neuzugang in seinem ersten Spiel als Löwe bereits seinen ersten Treffer.

Danach zog Head-Coach Gerry Fleming den Torhüter und Daniel Fischbuch netzte von der blauen Linie zum 3:1 ein (58.). Die letzte Aktion des Spiels lag bei den Gastgebern, denn Tobias Eder traf einen weiteren Schuss ins leere Tor der Löwen (59.).

Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt (0:0;1:0;3:1)

Fünf Spiele Sperre für Ryan Olsen

Der Angreifer ist erst am 1. Dezember wieder für die Löwen im Einsatz.

Nach einer Chance des ERC Ingolstadt in der 40. Spielminute, kommt es vor dem Tor der Löwen Frankfurt zu einem Gerangel von mehreren Spielern beider Teams. Die #81 Ryan Olsen der Löwen Frankfurt ist an dem Gerangel zunächst unbeteiligt. Der Spieler #9 Frederik Storm des ERC Ingolstadt, an der Torraumgrenze auf dem Boden kniend, versucht gerade aufzustehen, als ihm Olsen von hinten den Helm vom Kopf reißt und dann rückwärts im Würgegriff auf die Eisfläche wirft. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt durch Abpfiff unterbrochen.

- Der Spieler #81 Ryan Olsen nahm eine schwere Verletzung des Gegenspielers durch seine Aktion in Kauf
- Die Aktion des Spielers #81 Ryan Olsen fand nach Abpfiff statt
- Der Spieler #9 Frederik Storm befand sich in einer verletzlichen Position
- Der Spieler Ryan Olsen ist ein Wiederholungstäter

Erschwerend wertet der Disziplinarausschuss, dass der Spieler Ryan Olsen bereits für eine Aktion am 25.09.2022 mündlich ermahnt sowie für eine weitere



re Aktion am 27.09.2022 durch den Disziplinarbeschluss gesperrt wurde. Am 18.10.2022 erhielt er eine weitere große Strafe wegen Unsportlichkeit. Des Weiteren erhielt er eine große Strafe am 28.10.2022 wegen Fightings. Der Spieler ist in wenigen Wochen mehrfach disziplinarisch auffällig gewesen.

Der Disziplinarausschuss wertet die Aktion als rücksichtslos und da es sich um einen Wiederholungstäter handelt, eine Sperre von fünf (5) Spielen in Verbindung mit der Geldstrafe für angemessen.

PENNY DEE

ALL YOU NEED IS LIVE

**ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT**

Mehr Infos unter magentasport.de

T Erleben, was verbindet.

Theo's GASTRO
Vermietungs-Service GmbH

IHR LÖWENSTARKER PARTNER
IN SACHEN MIETEQUIPMENT

Gläser	Geschirr	Besteck
Geräte	Möbel	Dekoration

IHR VERGNÜGEN IST UNSER JOB
VON 2 PERSONEN BIS 5.000 PERSONEN

www.theos24.de

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. **Danke für Ihr Engagement!**

HAUPTSPONSOR



EXKLUSIVPARTNER



MEDIZIN. PARTNER



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



SUPPORTER



LÖWEN-FANSHOP

Löwen x Alpha Industries Bomberjacke

Exklusive und limitierte Löwen-Winterjacke von Alpha Industries, Löwen Frankfurt MA-1 ZH, warm gefüttert, Lieferzeit: ca. 2 Wochen. Auf Grund der Exklusivität der limitierten Jacke kann der DK-Rabatt nicht eingeräumt werden. **Größen S bis 4XL.**

249,00 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

Jetzt Tickets abstauben.

PENNY. EISHOCKEY TICKET ABSTAUBER

Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

Weitere Infos unter: penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 22.08.22 - 19.02.23. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt. **PENNY.**

Jetzt registrieren und **20%*** beim nächsten Einkauf sparen!

Auch in Dir steckt ein Löwe!

ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR DER LÖWEN FRANKFURT



EROTISCH shoppen

Über 140 x bundesweit:
www.orion-store.de

*Jetzt QR-Code scannen und online registrieren!



DIE HARTE SEITE FRANKFURTS

LÖWEN FRANKFURT

Frankfurt steht auf SEHRING BETON

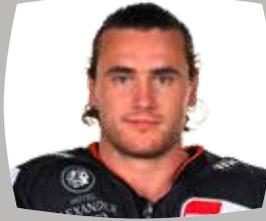
Langen | Frankfurt am Main | Egelsbach | Lichtenau/Oberrhein | Kehl-Auenheim

SEHRING

Hauptverwaltung:
▲ Postfach 16 27 ▲ Sehringstraße 1 ▲ Tel.: 069.69701-0
▲ 63206 Langen ▲ Kieswerk a.D. B 44 ▲ Fax: 069.693450
▲ 63206 Langen ▲ 63225 Langen ▲ www.sehring.de

#95 Brendan Ranford

GEBURTSTAG: 03.05.1992
NATIONALITÄT: CAN
GRÖSSE: 177 cm
GEWICHT: 88 kg



Was magst du an Deutschland, was es in Kanada nicht gibt?

... Ich mag, dass es in jeder Stadt einen Weihnachtsmarkt gibt und vor allem sind alle ein bisschen unterschiedlich.

Ein Song, der nie langweilig wird, ein All-Time-Favorit?

... Ich könnte immer wieder Thunderstruck von ACDC hören und es wird nie langweilig.

Wer war dein Idol als du klein warst und warum?

... Meine Idole waren Joe Sakic und Paul Kariya. Ich mochte, wie sie Eishockey gespielt haben und ihre Leidenschaft und Liebe für das Spiel haben mich wirklich inspiriert.



SPIELER DES TAGES



Spieler des 9. Heimspiels: #Jake Hildebrand. Der Preis wurde überreicht von Tim Göhlich, Geschäftsführer von T.O.M. Technisches Oberflächen Management GmbH

- 18.09. – Dominik Bokk
- 23.09. – Reid McNeill
- 30.09. – Jake Hildebrand
- 07.10. – Rylan Schwartz
- 21.10. – Brendan Ranford
- 30.10. – Carter Rowney
- 01.11. – Yannick Wenzel
- 06.11. – Carson McMillan
- 20.11. – Jake Hildebrand

Ihr wählt den Spieler des Tages!

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer InstaStory eine Grafik zur Wahl zum „Spieler des Spiels“.

Nennt uns einfach euren MVP der Partie.
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT VON



Wir bauen Fenster und Türen für Generationen



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rödermark

OFFIZIELLER SUPPORTER DER LÖWEN FRANKFURT



LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
 info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Löwen-Termine

27 Nov | Live-Übertragung des Löwen Auswärtsspiels gegen den EHC Red Bull München auf www.magentasport.de 14.00 Uhr

29 Nov | Löwen Heimspiel gegen die Adler Mannheim, in der Eissporthalle Frankfurt, Am Bornheimer Hang 4 19.30 Uhr

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als Kalender-Abonnement für alle Endgeräte auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf der Startseite der Löwen-Website einfach den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, Twitter, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hashtag #gemeinsambruellen und zeigt allen Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Jana Duderstadt

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl, Miriam Hofmann

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
 kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.extratipp.com
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
[#gemeinsambruellen](https://www.instagram.com/gemeinsambruellen)

© Löwen Frankfurt Eishockey-Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.